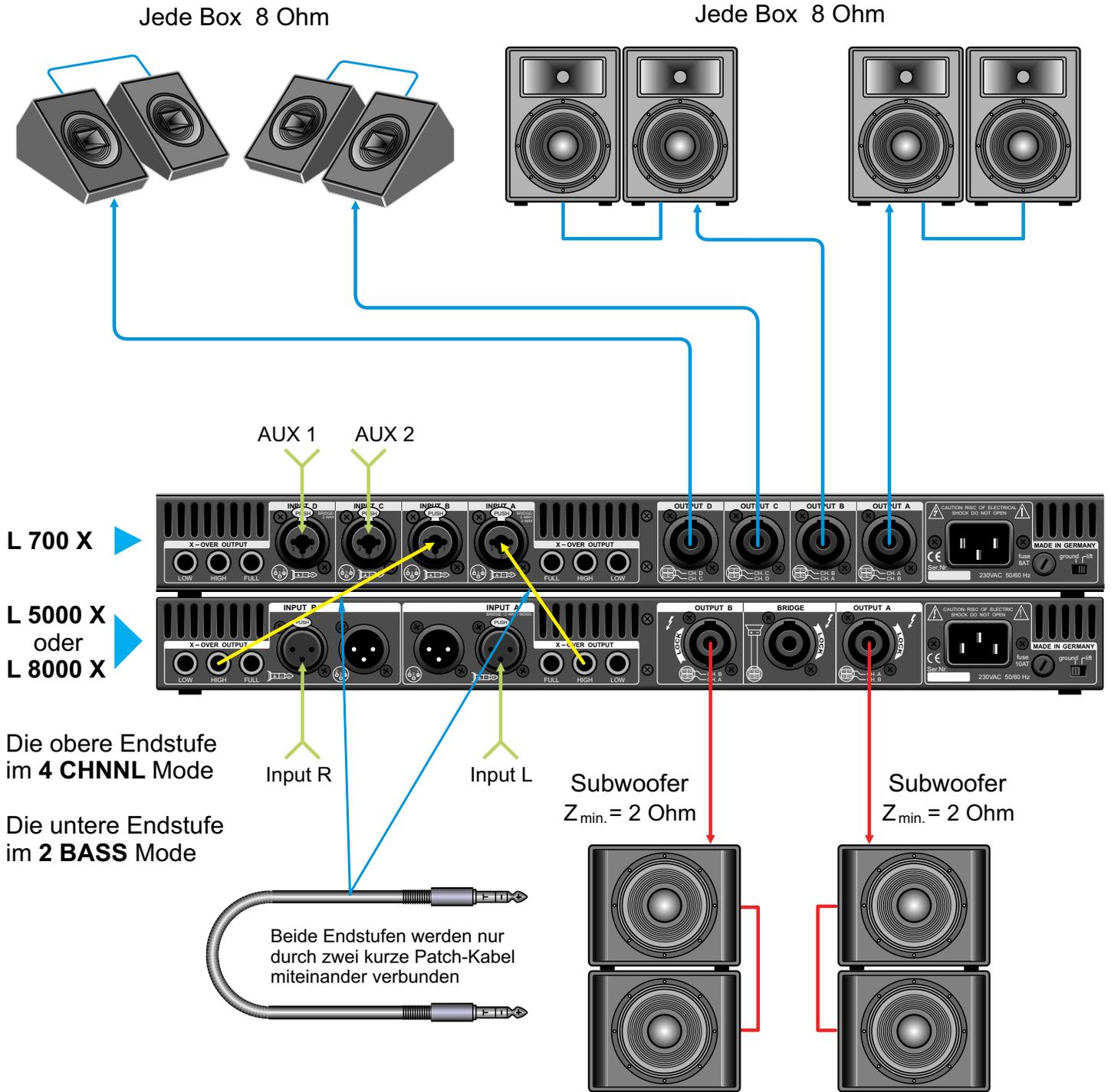
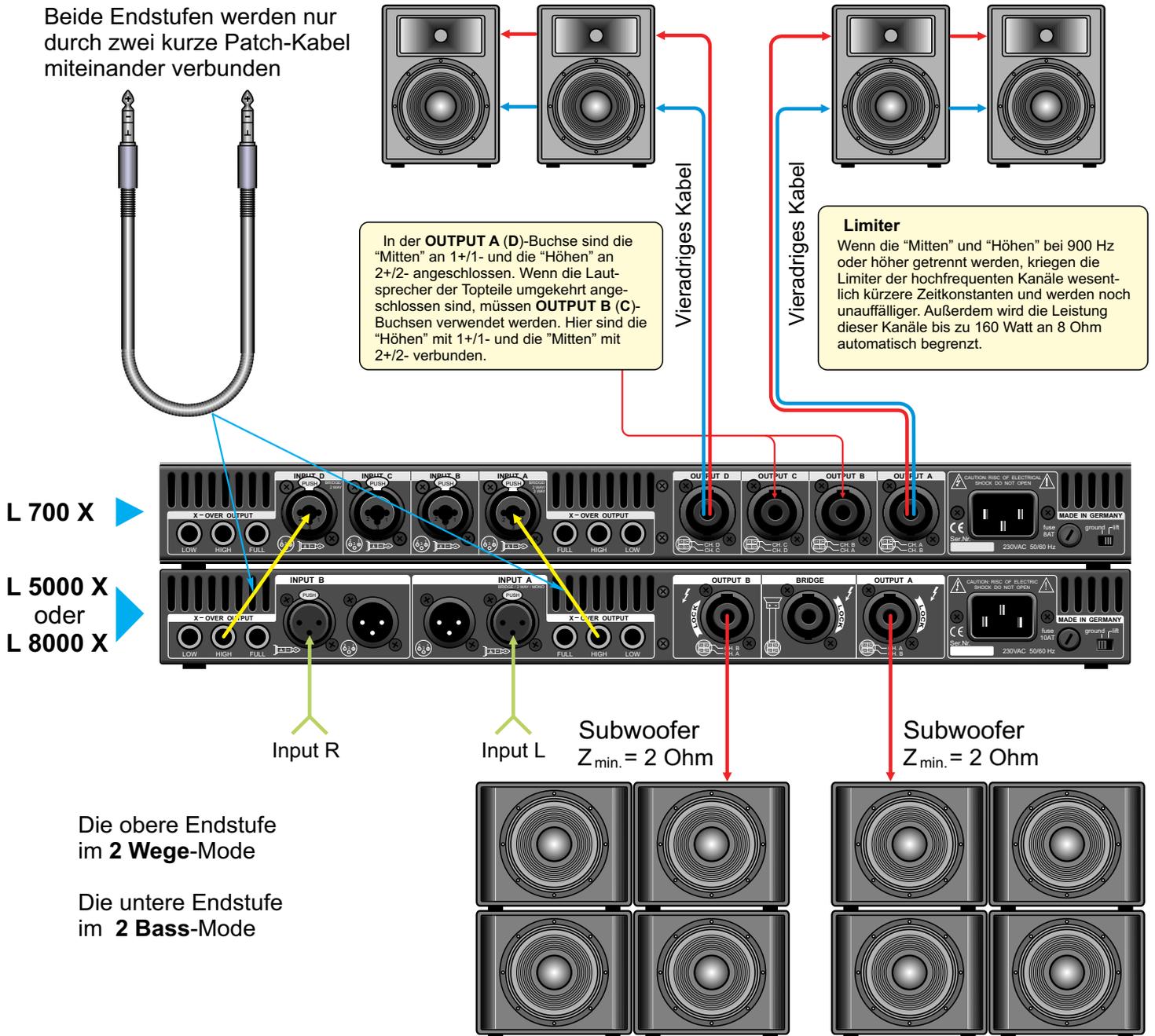


Anwendungsbeispiel zweier verschiedener Endstufen im 2 Wege-Betrieb



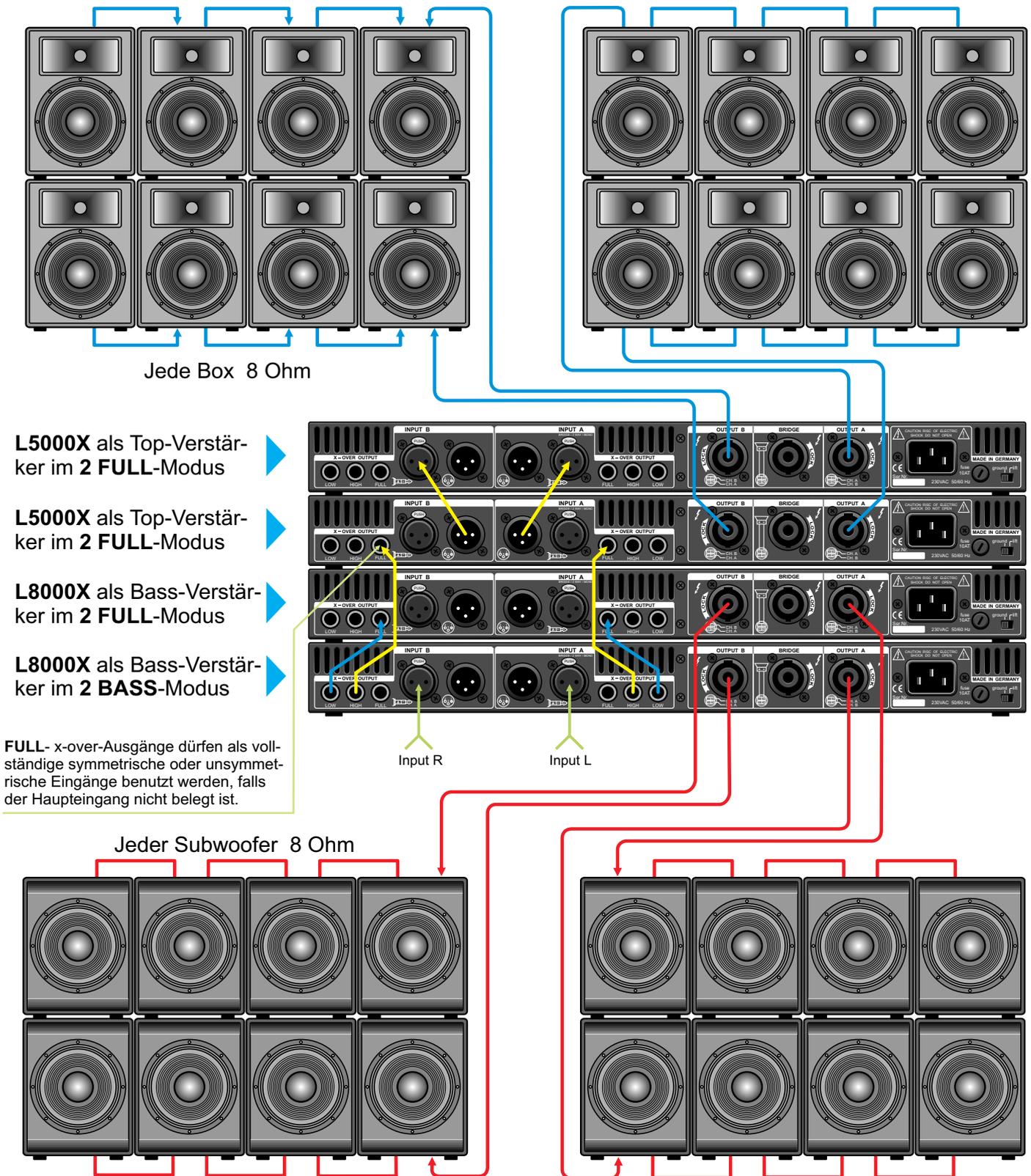
In diesem Beispiel werden nur die Frequenzweichen der unteren Endstufe verwendet. Die untere Endstufe verstärkt die Bässe, zwei Kanäle der oberen 4-kanaligen Endstufe verstärken die Topsignale. Die beiden anderen Kanäle können für Monitore verwendet werden. Beide Endstufen sind mit qualitativ hochwertigen Frequenzweichen ausgestattet. Diese sind als Linkwitz-Riley-Filter mit der 24 dB/Okt Steilheit gebaut und haben keine Phasendifferenz im Trennfrequenzbereich. Deshalb ist eine Verwendung zusätzlicher Geräte wie "Crossover", "Limiter" u.s.w. nicht nötig.

Anwendungsbeispiel zweier verschiedener Endstufen im 3 Wege-Betrieb



In diesem Beispiel werden die Frequenzweichen beider Endstufen verwendet. Die untere Endstufe verstärkt die Bässe. An dieser wird auch die Trennfrequenz zwischen den "Bässen" und den "Mitten" eingestellt. Die Kanäle A und D der oberen 4-kanaligen Endstufe verstärken die "Mitten", die Kanäle B und C die "Höhen". Die Trennfrequenz zwischen den "Mitten" und den "Höhen" wird auch an der oberen Endstufe gewählt. Die L700.X, L5000X und L8000X-Endstufen besitzen qualitativ hochwertige Frequenzweichen mit der 24 dB / Okt Steilheit, die keine Phasendifferenz im Trennfrequenzbereich haben. Jeder Kanal der L5000X und L8000X-Endstufen ist mit einem Doppel-Clip und RMS-Limiter ausgestattet. Deshalb ist eine Verwendung zusätzlicher Geräte wie "Crossover" oder "Limiter" überflüssig. In den meisten Fällen wird die Soundqualität, insbesondere der weiche und klare Klang, durch die Verwendung solcher Geräte, darunter auch auf der DSP-Basis, sogar verschlechtert.

Anwendungsbeispiel mehrerer Endstufen im 2 Wege Betrieb



In diesem Beispiel werden nur die Frequenzweichen der unteren Endstufe verwendet, was günstig ist, denn das eigene Rauschen der einzelnen Frequenzweichen jeder Endstufe addiert sich dabei nicht. An jeden X-Over-Ausgang dürfen bis zu 10 Endstufeneingänge parallel angeschlossen werden. Die Verwendung zusätzlicher Geräte ist nicht notwendig.